



17.09.2015

Flüchtlingsdrama: Leistungen würdigen, Beschäftigte schützen

Die Einreise von Flüchtlingen ist für die Beschäftigten der Verkehrsunternehmen in Deutschland eine große Herausforderung! Viele Verkehre waren und sind ungeplant und unkoordiniert. Dabei haben die Kolleginnen und Kollegen in allen Bereichen sehr viel Einsatz und eine große Flexibilität gezeigt.

Nun muss aber auch alles getan werden, um eine physische und psychische Überlastung der Beschäftigten zu verhindern. Dazu hat die EVG den Vorstand der Deutschen Bahn aufgefordert. Dabei geht es insbesondere um Gesundheitsschutz in den Fahrzeugen, bei der Reinigung und auf den Bahnhöfen. Aber auch um einen ausreichenden Personaleinsatz.

Die Kolleginnen und Kollegen müssen über die Besonderheiten ihres Einsatzes und über die jeweilige aktuelle Lage informiert werden. Einnahmen, die ihnen entgehen, müssen ausgeglichen werden. Mit dem obligatorischen Dankschreiben ist es nicht getan!

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/Main
Tel: 069 7536-0 - www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)